

Manager-Meinung

Was schätzen Führungskräfte an Kanada?

Österreichische Pionierleistungen wie das erste Passivhaus am amerikanischen Kontinent und länderübergreifende Produktionen haben die Alpenrepublik auch in Kanada in den Focus gerückt. Wo sie Chancen für weitere Investitionen sehen, erfragte „Leadership“ bei Führungskräften aus den Bundesländern: Wie nehmen Österreichs Manager den kanadischen Wirtschaftsraum des Jahres 2010 wahr?



Ing. Reinhard Weiss,
CEO, Drexel und Weiss
Energieeffiziente
Haustechniksysteme
GmbH, Achstraße 42,
A-6922 Wolfurt

„Als Initiator des Österreich-Hauses für die Olympic Games 2010 bin ich überwältigt vom überaus großen Interesse an unserer Passivhaustechnik in Kanada und den USA. Aus meiner Sicht reden wir hier nicht von einem Zukunftsmarkt für energieeffiziente Gebäude-Lösungen, sondern von einem bereits vorhandenen Markt, der „nur“ entwickelt werden muss. Die unkomplizierte Zusammenarbeit mit den offiziellen Stellen erleichtert den Markt-Zugang ganz enorm.“



DI Alexander Schwab,
Corporate Communi-
cations, Andritz Hydro
GmbH, Elingasse 3,
A-8160 Weiz

„Durch die Akquisition von „GE Hydro“ im Jahre 2008 und deren erfolgreiche Integration in die Andritz Hydro Canada gehört Andritz Hydro zu den führenden Lieferanten von Turbinen, Generatoren und zugehöriger elektro-mechanischer Ausrüstung für Wasserkraftwerke am nordamerikanischen Markt. Der kanadische Markt zählt zu den Zielmärkten für die Produkte von Andritz Hydro auf dem Sektor erneuerbarer Energien. Zum Leistungsangebot gehören sowohl schlüsselfertige Gesamtlösungen (Water-to-Wire), als auch die Erneuerungen und Services für bestehende Anlagen.“



Thomas Bründl,
Geschäftsführer,
Starlim Sterner,
Mühlstraße 21,
A-4614 Marchtrenk

Unser Starlim-Tochterunternehmen versorgt mit dem Werk in London/Ontario den nordamerikanischen Markt mit Flüssigsilikon-Produkten für die Medizin-, Automobil- und Spielzeugindustrie. Für die Standort-Entscheidung war unter anderem die Unabhängigkeit der Währungsentwicklung von US-Dollar und Euro sowie die Nähe zu unseren nordamerikanischen Kunden entscheidend. Dass die Entscheidung, die im Jahr 2003 getroffen wurde, eine richtige war, zeigt die jährliche zweistellige prozentuelle Umsatz-Wachstumsrate des kanadischen Werkes – die Planung für die Produktionserweiterung läuft bereits!



Foto: Ira Nicolai

Das Österreich-Haus, in Vancouver ein Passivhaus, ist Treffpunkt für Politik, Wirtschaft, Sport und Medien und damit auch wirkungsvoller Werbeträger für Tourismus, österreichische Gastfreundschaft und Qualität.

Kanada – Wussten Sie, dass ...?

Laut dem letzten „Business Week“ Ranking zählen drei kanadische **MBA-Programme** zu den internationalen Top Ten: Queen's University, University of Western Ontario (Ivey) und University of Toronto (Rotman).

Beim **Human Development Index (HDI)**, der vom United Nations Development Programme (UNDP) zum internationalen Vergleich von Parametern wie Lebenserwartung, Bildung, Einkommen usw. verwendet wird, liegt Kanada seit jeher im absoluten Spitzenfeld: Mit acht ersten Rängen ist Kanada ungeschlagen. Beim HDI 2009 belegt Kanada den ausgezeichneten 4. Platz.

Im **Städtequalitäts-Vergleich** der Beraterfirma Mercer liegen regelmäßig fünf kanadische Städte – Vancouver, Toronto, Ottawa, Montréal und Calgary – unter den Top 25, deutlich vor allen anderen amerikanischen Städten. Die Zusatzauswertung, die sich speziell auf die Infrastruktur bezieht, listet Vancouver, Montréal und Toronto noch vor Wien, das ebenfalls stets ausgezeichnet abschneidet.